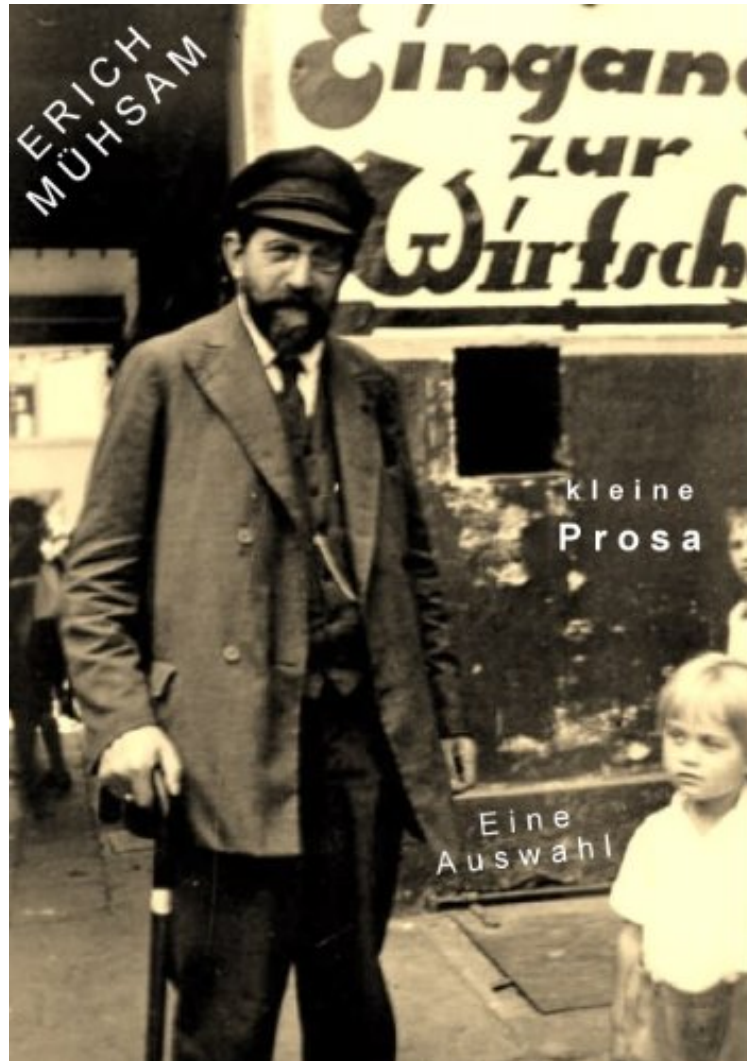


[Read now] Kleine Prosa: Eine Auswahl

Kleine Prosa: Eine Auswahl

Von Erich Mhsam

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #904258 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-10Erscheinungsdatum:
2013-07-10File Name: B00DUNHWAK | File size: 57.Mb

Von Erich Mhsam : Kleine Prosa: Eine Auswahl before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Prosa: Eine Auswahl:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erich MhsamVon townesist ein ganz groer Dichter! Seine Prosa ist kmpferisch, anklagend, politisch, witzig und dabei immer hchst unterhaltsam! Schade, dass Erich Mhsam nicht die Wrldigung bekommt, die er verdient hat!

Kurzbeschreibung Erich Mhsams Prosa: Zeitlos, politisch, anarchistisch, gesellschaftskritisch, gegen Krieg, für die Freiheit, moralisch; aber auch der Humor kommt nicht zu kurz. "Sich fgen heit lgen" das ist sein Credo, Unerschrockenheit sein Lebensprinzip: Ein Anarchist im edelsten Sinne des Wortes Gero von Randow, DIE ZEIT, 12.11.2009 Nr. 47 Inhalt: Selbstbiographie (I Auszug aus einem Manuskript vom Jahr 1919, II Nachtrag vom Dezember 1920, III Dezember 1927), Peter Hille, Brevier für Menschen (Tapferkeit, Selbstverantwortung, Wissen, Gewissen, Wissenschaft, Vom Tode, Künstlerpflicht, Die Seele des Kindes), Kindliche Fragen, Die Hamster, Die Affenschande, Der sechzigste Geburtstag, Das Lebensprogramm, Letzte Gedanken, Das Gutachten, Anekdoten (Ehrenhandel, Nicht deuteln, Des Rtsels Lösung, Seine Methode, Die Anmeldung, Was ist Wahrheit?, Stammtisch-Eroberer)

Kurzbeschreibung Erich Mhsams Prosa: Zeitlos, politisch, anarchistisch, gesellschaftskritisch, gegen Krieg, für die Freiheit, moralisch; aber auch der Humor kommt nicht zu kurz. "Sich fgen heit lgen" das ist sein Credo, Unerschrockenheit sein Lebensprinzip: Ein Anarchist im edelsten Sinne des Wortes Gero von Randow, DIE ZEIT, 12.11.2009 Nr. 47 Inhalt: Selbstbiographie (I Auszug aus einem Manuskript vom Jahr 1919, II Nachtrag vom Dezember 1920, III Dezember 1927), Peter Hille, Brevier für Menschen (Tapferkeit, Selbstverantwortung, Wissen, Gewissen, Wissenschaft, Vom Tode, Künstlerpflicht, Die Seele des Kindes), Kindliche Fragen, Die Hamster, Die Affenschande, Der sechzigste Geburtstag, Das Lebensprogramm, Letzte Gedanken, Das Gutachten, Anekdoten (Ehrenhandel, Nicht deuteln, Des Rtsels Lösung, Seine Methode, Die Anmeldung, Was ist Wahrheit?, Stammtisch-Eroberer)

ber den Autor und weitere Mitwirkende Erich Kurt MHSAM (* 6. April 1878 in Berlin; 10. Juli 1934 in Oranienburg) war ein deutscher Autor und Publizist. Als politischer Aktivist war er maßgeblich an der Ausrufung der Münchner Räterepublik beteiligt, wofür er zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt wurde und nach fünf Jahren im Rahmen einer Amnestie freikam. In der Weimarer Republik kämpfte er in der Roten Hilfe für die Freilassung politischer Gefangener. In der Nacht des Reichstagsbrandes wurde er von den Nationalsozialisten verhaftet und am 10. Juli 1934 von der SS-Wachmannschaft des KZ Oranienburg ermordet.